

---

## Inhalt

<b>Editorial</b>	7
<b>Themenschwerpunkt: Freude an der Psychoanalysegeschichte</b> Eine Festgabe für Ludger M. Hermanns zum 60. Geburtstag, überreicht vom Berliner Forum für Geschichte der Psychoanalyse Mit-Herausgeberin: Regine Locket	
<i>Mitchell G. Ash</i> Unverhohlene Nostalgie	10
<i>Anneliese Menninger</i> Zur Entstehung der Kernthese in Freuds »vergleichender Studie« über organische und hysterische Lähmungen (1893)	13
<i>Johann Georg Reicheneder</i> »... Freund Leopold perkutiert sie über dem Leibchen ...«. Leopold von Auenbrugger in Sigmund Freuds Traum von Irmas Injektion	21
<i>Stefan Goldmann</i> Arzt und Dichter im Wettstreit. Sigmund Freud, Alfred von Berger und die narrative Darstellung weiblicher Homosexualität	29
<i>Günter Gödde</i> Auflösung eines Rätsels – auf den Spuren einer Liebesgeschichte	40
<i>Ulrike May</i> Freuds Autoreferat von »Ein Beitrag zum Problem der Neurosenwahl« (1913). Erstpublikation des Textes und Kommentar	46
<i>Christfried Tögel</i> Fröhliche Wissenschaft – Zufallsfunde und ein Antiquitätenhändler	55

---

<i>Heike Bernhardt</i> »Stimmungszauber, das war der Leitgedanke bei der Gründung der Anstalt.« Das Sanatorium Schloss Tegel in statu nascendi (1904–1907)	59
<i>Michael Schröter</i> »Berliner Schnüffeleien« und ein konkurrierendes Zeitschriftenprojekt. Zwei wenig beleuchtete Aspekte der Rank-Krise von 1924	66
<i>Maren Holmes und Thomas Müller</i> Ein Brief vom Außenposten der psychoanalytischen Bewegung: Georg Wanke an Max Eitingon, 2. April 1926	75
<i>Regine Locket</i> »Meine Damen und Herren, der Zeitgeist ist unter uns«. Mittwoch, den 6. Mai 1926, im Hotel Esplanade in Berlin	84
<i>Andreas Peglau</i> Ausgebürgerte Psychoanalytiker	98
<i>Barbara Wittmann</i> Winnicotts Arabesken. Vom Witz einer psychotherapeutischen Praxis	110
<i>Bernd Holdorff</i> Im Grenzgebiet zwischen Psychosomatik, Neurologie und Neuropsychologie. Über das Buch von Siri Hustvedt: »Eine zitternde Frau«	117
<i>Mai Wegener</i> Psychoanalyse und Geschichtsschreibung. Notizen im Anschluss an Michel de Certeau	122
<i>Urban Zerfaß</i> Ein Antiquar hilft seinen Kunden – und lernt von ihnen	128

---

## Aus der Forschung

*Heike Bernhardt*

Johann Jaroslaw Marcinowski (1868–1935) und sein Sanatorium

Haus Sielbeck am Uklei. Psychoanalyse im klinischen Setting

Mit einem Anhang: Freuds Briefe an Marcinowski,

hg. von *Gerhard Fichtner* und *Michael Schröter*

133

## Kontroverse

*Wolfgang Hegener*

Vom Wonnesaugen zum oral-aggressiven Vernichtungswunsch:

wirklich eine Revolution? Eine Entgegnung auf *Ulrike May*

169

## Rezensionen und Anzeigen

*Freud*: »Unterdeß halten wir zusammen«. Briefe an die Kinder (*Pigman III*)

185

*Eickhoff*: Primäre Identifizierung, Nachträglichkeit

und »Entlehntes unbewusstes Schuldgefühl« (*Huppke*)

187

*Rainer Funk* (Hg.): Erich Fromm als Therapeut (*v. Werder*)

188

*Rothländer*: Karl Motesiczky (*Dahmer*)

190

*Ash* (Hg.): Psychoanalyse in totalitären und autoritären Regimen (*Mühlleitner*)

193

*Mettauer*: Vergessen und Erinnern.

Die Lindauer Psychotherapiewochen (*Schröter*)

194

## Autorinnen und Autoren

196